

Pressemitteilung

Hamburg, den 21. Februar 2022

„Proleten auf Karton“ in der Stabi

Ausstellung zeigt Postkarten der Arbeiter*innenbewegung aus den Zwischenkriegsjahren

Die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg eröffnet am 1. März um 18 Uhr eine Ausstellung mit selten beachteten Alltagszeugnissen: Postkarten. Unter der Überschrift „Proleten auf Karton. Postkarten der Arbeiter*innenbewegung (1919-1939)“ entwickelt der Kurator René Senenko gemeinsam mit weiteren Autor*innen eine ganz eigene Chronik Hamburgs in den Zwischenkriegsjahren.

Die Ausstellung wirft Schlaglichter auf die wechsel- und widerspruchsvolle Geschichte der Arbeiter*innenbewegung in der Hansestadt, auf längst vergessene Organisationen und Projekte des proletarischen Sports, der Arbeiter*innenkultur und -jugend sowie der Wehrverbände, die der SPD und der KPD nahestanden. Zudem erzählen die Karten von einzelnen, heute kaum mehr bekannten Geschehnissen aus der Ära der Weimarer Republik. Aber auch Postkarten aus dem Widerstand gegen den nationalsozialistischen Terror, die, oftmals von Exilverlagen veröffentlicht, in den Postämtern aussortiert, der Gestapo übergeben und vernichtet wurden, sind in der Schau zu sehen. Ein Exkurs zur Arbeiter*innenfotografie, in dem einige historische Kameras zu sehen sind, rundet die Ausstellung ab.

Zur Ausstellungseröffnung erwartet die Gäste neben einem Grußwort des Stabi-Direktors Prof. Robert Zepf und einer Einführung in die Ausstellung durch René Senenko ein szenischer Dialog. Für den musikalischen Rahmen sorgt die Songgruppe Hamburg. Der Eintritt zur Eröffnung und zur Ausstellung selbst ist frei.

Eröffnung: 1.3.2022, um 18 Uhr im Vortragsraum der SUB. Ein 2G+-Nachweis ist erforderlich. Namentliche Anmeldung unter pr@sub-uni-hamburg.de

**Ausstellung „Proleten auf Karton Postkarten der Arbeiter*innenbewegung (1919-1939)“
2.3.-10.4.2022, Mo.-Fr. 9-24 Uhr, Sa. + So. 10-24 Uhr.**

Blogbeitrag zur Eröffnung mit Pressefotos: <https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=32837>

Für Nachfragen:

Dr. Konstantin Ulmer
Öffentlichkeitsarbeit/ Ausstellungen/ Veranstaltungen
Tel.: 040-42838-5918 / 0178-6874093
konstantin.ulmer@sub.uni-hamburg.de

www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien. Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik. Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur .

Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr